

Verlagsgebäude: Verlag Schriftleitung, Hauptvertriebsstelle und Druckerei: ...

Mitteldeutsche Wirtschafts-Zeitung / SR-Sport ...

Bezug u. Anzeigen: Bei jedem Erscheinen (außer Sommer- und Winterausgaben) ...

Nummer 160

Mittwoch, 12. Juli 1939

51. Jahrgang

Erklärung Graf Cianos in Barcelona

Der gemeinsame Kampf hat Spanien, Italien und Deutschland zu unzertrennbarer Bruderschaft zusammengeschweißt

Heute Zusammenkunft Cianos mit Franco

Barcelona, 12. Juli.

Am Vorlaufe seines Spanienbesuches reiste Graf Ciano am Dienstag im Auto mit Innenminister ...

Schuldigungen für Italien stießen alle Grenzen des Veremonts und der diplomatischen Gebrauche um ...

Scharfe Zurückweisung Londoner und Pariser Tendenzberichte in Rom

12. Juni.

Der Staatsbesuch des italienischen Außenministers in Spanien ...

dem Grafen Ciano haben nicht werden lassen. Das heißt nicht, dass er nicht sich lobend gegen jene ...

Lenkung der Arbeitskräfte

Verordnung Görings zum strengen Einfluß

Eine Verordnung des Generalfeldmarschalls Göring und die Erläuterungen, die Staatssekretär ...

Demonstrationsflug englischer Bomber

Langtreckenflüge über Frankreich — Französische Gegenbesuche über England geplant

Eigene Dramatisierung unseres Pariser Korrespondenten

Paris, 12. Juli.

Um die unerwarteten Einbrüche der politischen Schwereigkeiten Frankreichs etwas zu verweihen, hat man sich ...

der Südbretagne eingelaufen. Er wird hier mit der französischen ...

Den immerhin beachtlichen Vorgang, daß englische Kriegsluftzeuge ...

Die Dinge gewinnen jedoch für uns ein besonderes Interesse, wenn wir im 'Paris Mid' ...

langem eingerichtet. Der Führer hat, sobald die politischen Verhältnisse es ihm erlauben ...

Erleichterung des Volkswohnungsbaus

Förderung der Bierraumwohnung — Verbesserte Finanzierung

Berlin, 12. Juli.

Für den Bau von billigen Mietwohnungen (Volkswohnungen) hat der Reichsarbeitsminister ...

wird nach wie vor größter Wert darauf gelegt, daß die Miete für die in Aussicht genommenen ...

Wirbelsturm in Padua

Am 9. d. M. richtete ein Wirbelsturm großen Schaden an. Der Sturm brachte eine große, im Raum befindliche Menge an Wasser mit sich...

Der längste Tunnel der Welt

Der Simplon-Durchstich - Untertunnelung des Aermel-Kanals?

Begibt sich wieder einmal von dem Projekt eines Tunnels unter dem Aermelkanal die Rede...

Die napoleonische Straße

Der Simplon-Paß zwischen den Penninischen und Lepontinischen Alpen im schweizerischen Kanton Valais...

Studen und Projekte

Zeit 1940 bedeckte sich die Halbinsel Europas mit den Schienen der Eisenbahnen...

Neues aus aller Welt

Deutsche Fernschauausstellung in Chile

Santiago de Chile, 11. Juli.

Am Montagabend wurde die deutsche Fernschauausstellung in Santiago de Chile eröffnet...

Zigeunerrache nach sieben Jahren

Späte Rache übte der jugoslawische Zigeuner Peter W. an seinem Lebenspartner...

folgte vier Jahrzehnte dauern, ehe die Zeit der Verwirklichung heranrückte...

lugaercher Schwierigkeiten

Das Unternehmen ließ sich weit schwieriger an, als man geahnt hatte...

Wachstumsgelehr als Ehrenmal

In Selen a hat als eine Wiedersehensfeier des Traditionsverbandes ehemaliger Gebirgs-Wachstumsgelehrer...

Schlechte Bergunfälle

Außer den drei tödlichen Stürzen in den Tiroler Bergen werden noch zwei weitere tödliche Unfälle bekannt...

Der „Mennettfischer“

„Innerlich verdorben“ - Jedes Prädikat gehörte dem 68-jährigen Heinrich Böhler...

Die vorliegende Nummer der Hallischen Nachrichten umfasst 12 Seiten

von einer „Konsejlfahrer“ und nicht von einer „Konventionalfahrer“ die Rede war...

Drei 100 000 Mark-Gewinne gezogen

In der Dritten Klasse der Ersten Deutschen Reichs-Lotterie wurden in der Nachmittagsziehung drei Gewinne von je 100 000 Mark gezogen...

Von Erdmassen verschüttet

In einem Industrieort bei Jena ereignete sich am 7. d. M. ein Unglück...

Machinengelehr als Ehrenmal

In Selen a hat als eine Wiedersehensfeier des Traditionsverbandes ehemaliger Gebirgs-Wachstumsgelehrer...

Schlechte Bergunfälle

Außer den drei tödlichen Stürzen in den Tiroler Bergen werden noch zwei weitere tödliche Unfälle bekannt...

Die vorliegende Nummer der Hallischen Nachrichten umfasst 12 Seiten

„Innerlich verdorben“ - Jedes Prädikat gehörte dem 68-jährigen Heinrich Böhler...

Die vorliegende Nummer der Hallischen Nachrichten umfasst 12 Seiten

Die vorliegende Nummer der Hallischen Nachrichten umfasst 12 Seiten

Die vorliegende Nummer der Hallischen Nachrichten umfasst 12 Seiten

Die vorliegende Nummer der Hallischen Nachrichten umfasst 12 Seiten

Die vorliegende Nummer der Hallischen Nachrichten umfasst 12 Seiten

Die vorliegende Nummer der Hallischen Nachrichten umfasst 12 Seiten

Die vorliegende Nummer der Hallischen Nachrichten umfasst 12 Seiten

Die vorliegende Nummer der Hallischen Nachrichten umfasst 12 Seiten

Die vorliegende Nummer der Hallischen Nachrichten umfasst 12 Seiten

Die vorliegende Nummer der Hallischen Nachrichten umfasst 12 Seiten

Die vorliegende Nummer der Hallischen Nachrichten umfasst 12 Seiten

Die vorliegende Nummer der Hallischen Nachrichten umfasst 12 Seiten

Die vorliegende Nummer der Hallischen Nachrichten umfasst 12 Seiten

Die vorliegende Nummer der Hallischen Nachrichten umfasst 12 Seiten

Die vorliegende Nummer der Hallischen Nachrichten umfasst 12 Seiten

Die vorliegende Nummer der Hallischen Nachrichten umfasst 12 Seiten

Die vorliegende Nummer der Hallischen Nachrichten umfasst 12 Seiten

Die vorliegende Nummer der Hallischen Nachrichten umfasst 12 Seiten

Die vorliegende Nummer der Hallischen Nachrichten umfasst 12 Seiten

Die vorliegende Nummer der Hallischen Nachrichten umfasst 12 Seiten

Die vorliegende Nummer der Hallischen Nachrichten umfasst 12 Seiten

Die vorliegende Nummer der Hallischen Nachrichten umfasst 12 Seiten

Die vorliegende Nummer der Hallischen Nachrichten umfasst 12 Seiten

Die vorliegende Nummer der Hallischen Nachrichten umfasst 12 Seiten

Die vorliegende Nummer der Hallischen Nachrichten umfasst 12 Seiten

Die vorliegende Nummer der Hallischen Nachrichten umfasst 12 Seiten

Die vorliegende Nummer der Hallischen Nachrichten umfasst 12 Seiten

Die vorliegende Nummer der Hallischen Nachrichten umfasst 12 Seiten

Die vorliegende Nummer der Hallischen Nachrichten umfasst 12 Seiten

Die vorliegende Nummer der Hallischen Nachrichten umfasst 12 Seiten

Die vorliegende Nummer der Hallischen Nachrichten umfasst 12 Seiten

Die vorliegende Nummer der Hallischen Nachrichten umfasst 12 Seiten

Die vorliegende Nummer der Hallischen Nachrichten umfasst 12 Seiten

Die vorliegende Nummer der Hallischen Nachrichten umfasst 12 Seiten

Die vorliegende Nummer der Hallischen Nachrichten umfasst 12 Seiten

Die vorliegende Nummer der Hallischen Nachrichten umfasst 12 Seiten

Die vorliegende Nummer der Hallischen Nachrichten umfasst 12 Seiten

Die vorliegende Nummer der Hallischen Nachrichten umfasst 12 Seiten

Die vorliegende Nummer der Hallischen Nachrichten umfasst 12 Seiten

Die vorliegende Nummer der Hallischen Nachrichten umfasst 12 Seiten

Die vorliegende Nummer der Hallischen Nachrichten umfasst 12 Seiten

Die vorliegende Nummer der Hallischen Nachrichten umfasst 12 Seiten

Die vorliegende Nummer der Hallischen Nachrichten umfasst 12 Seiten

Bei einer Explosion im Braunföhrenbergwerk Gozina in der Tschechoslowakei...

für die Trauerfeier

für die Gruftbestattung

Für den deutschen Botschafter in Wien, der am vergangenen Sonntag bei dem internationalen Botschafterfest in Wien...

Einzigiger Ohnehaltflug der englischen Luftwaffe

Zwei britische Bomberflugzeuge der englischen Luftwaffe...

Kinderzeche links

Die Kinderzeche links...

Sonntag, 16. u. Montag, 17. Juli

9.45 Uhr Schwartzenitz, Zentralfest, Nachschon...

10.45 Uhr Hildesheim, Festspiel mit Nachschon...

12.30 Uhr Hildesheim, Festspiel mit Nachschon...

14.30 Uhr Hildesheim, Festspiel mit Nachschon...

16.30 Uhr Hildesheim, Festspiel mit Nachschon...

18.30 Uhr Hildesheim, Festspiel mit Nachschon...

20.30 Uhr Hildesheim, Festspiel mit Nachschon...

22.30 Uhr Hildesheim, Festspiel mit Nachschon...

24.30 Uhr Hildesheim, Festspiel mit Nachschon...

26.30 Uhr Hildesheim, Festspiel mit Nachschon...

28.30 Uhr Hildesheim, Festspiel mit Nachschon...

30.30 Uhr Hildesheim, Festspiel mit Nachschon...

32.30 Uhr Hildesheim, Festspiel mit Nachschon...

34.30 Uhr Hildesheim, Festspiel mit Nachschon...

36.30 Uhr Hildesheim, Festspiel mit Nachschon...

38.30 Uhr Hildesheim, Festspiel mit Nachschon...

40.30 Uhr Hildesheim, Festspiel mit Nachschon...

42.30 Uhr Hildesheim, Festspiel mit Nachschon...

44.30 Uhr Hildesheim, Festspiel mit Nachschon...

46.30 Uhr Hildesheim, Festspiel mit Nachschon...

48.30 Uhr Hildesheim, Festspiel mit Nachschon...

50.30 Uhr Hildesheim, Festspiel mit Nachschon...

52.30 Uhr Hildesheim, Festspiel mit Nachschon...

54.30 Uhr Hildesheim, Festspiel mit Nachschon...

56.30 Uhr Hildesheim, Festspiel mit Nachschon...

58.30 Uhr Hildesheim, Festspiel mit Nachschon...

60.30 Uhr Hildesheim, Festspiel mit Nachschon...

62.30 Uhr Hildesheim, Festspiel mit Nachschon...

64.30 Uhr Hildesheim, Festspiel mit Nachschon...

66.30 Uhr Hildesheim, Festspiel mit Nachschon...

68.30 Uhr Hildesheim, Festspiel mit Nachschon...

70.30 Uhr Hildesheim, Festspiel mit Nachschon...

72.30 Uhr Hildesheim, Festspiel mit Nachschon...

74.30 Uhr Hildesheim, Festspiel mit Nachschon...

76.30 Uhr Hildesheim, Festspiel mit Nachschon...

78.30 Uhr Hildesheim, Festspiel mit Nachschon...

80.30 Uhr Hildesheim, Festspiel mit Nachschon...

82.30 Uhr Hildesheim, Festspiel mit Nachschon...

84.30 Uhr Hildesheim, Festspiel mit Nachschon...

86.30 Uhr Hildesheim, Festspiel mit Nachschon...

88.30 Uhr Hildesheim, Festspiel mit Nachschon...

90.30 Uhr Hildesheim, Festspiel mit Nachschon...

92.30 Uhr Hildesheim, Festspiel mit Nachschon...

94.30 Uhr Hildesheim, Festspiel mit Nachschon...

96.30 Uhr Hildesheim, Festspiel mit Nachschon...

98.30 Uhr Hildesheim, Festspiel mit Nachschon...

100.30 Uhr Hildesheim, Festspiel mit Nachschon...

folgt für diese Partie entgegen. Als Zornig stellte sich...

Charlotte Krauß, die sich in Leonavallo „Bajazzo“ verabschiedet...

Der Maler Prof. Franz Bunte, Weimar...

Eröffnung des ersten Musikischen Gymnasiums in Frankfurt a. M.

Beitrag zur Ausstellung des Deutschen Auslands-Instituts...

Zugleich und Cleopatra (Händel), Ceteran und...

über das Wert des Bildhauers Carl Stob...

Beitrag in der Ankündigung...

Tagung der Botanischen Gesellschaft in Graz...

Dem Tapferen sind Glück und Unglück...

BOMBEN AUF BANDEN

Tolle Flieger-Abenteuer in China, erlebt und erzählt von Hans Bertram

(I. Fortsetzung)

Schüsse aus dem Hinterhalt

Zwei Jahre zuvor hätte es angefangen: In einem der hintersten Winkel der Provinz Fujian ist eines Nachts — oder vielmehr beim Morgenrot — eine Mäuserhorde über ein Dorf hergezogen, hat die Häuser dem Erdboden gleichgemacht, gemordet, geraubt — und was alles begab sich zu solch einem Bombenterrorfall.

Am Tag ist natürlich so eine kleine Schieferer mit Schandenkerl sein Grund zur besonderen Aufregung, an die Fänge ist man gewöhnt in China, so etwas gibt es überall. Aber das hier ist anders — im Hinterland heute, morgen zur Abwechslung einmal an der Mitter, aber auf einem Berg. Wie das angeht ist, wird auch in diesem Fall eine Strafexpedition losgeschickt, ein Offizier mit zwanzig oder dreißig Mann.

Es wäre nun üblich gewesen, daß sich die Mäuser in die Berge versogen hätten, denn damit wäre die Angelegenheit in einemertenem Teile der Welt gelaufen — aber, wenn die Straffexpedition mit ihrem Hut hätten greifen wollen, so hätte es in einem Oberrichtal ein fegeantem Gefecht geben können, das heißt also einmaliger Angewandtheit in die Luft mit programmmeisler Flug der Bomben — und schließlich wenigstens ein Teil davon genug gefallen würde, denn hätten sie sich sogar fangen lassen, um sich bei der Einrichtung vor einer großen Zuflußmenge wichtig zu tun durch gefährliche Waden und Welen.

Aber so ist es nicht eingegangen in diesem Fall, und das ist eine besondere Freiheit von der Straffexpedition. Man hat sich nämlich den Offizier und seine Leute einfach aus dem Hinterhalt niedergeschlagen — und, um der Straffexpedition auszuweichen, hat die Berge am nächsten Morgen ein großes Dorf überfallen, hat hier reichlich zum schlammern gehackt als beim letzten Überfall!

Da werden nun die Herren der Provinzialregierung in Fujian böse, wollen mit dem frechen Geheiß aufbrechen, finden also nochmalige Truppen aus, diesmal gleich hundert Mann — aber, wer sollte

es glauben: auch von diesen hundert Mann kommt keiner lebend zurück! — Ein Offizier bringt die Nachricht zur Stadt, daß die Leichen am Flußufer oben im Gebirge lagen, genau hundert Mann, fünf hundert in Meer! und gleich hingekillt am Meer! —

Zwei ist ernst.

Die Zentralregierung in Nanjing befiehlt, daß mit stärksten Mitteln vorgegangen werden soll, ein Stanoebot läuft im Osten von Fujian ein, an den Nord General, Truppen werden gedrillt auf den Feldern rund um Fujian, dann geht der Bombenterror los. Von diesem Augenblick an hat es keine ruhige Minute mehr gegeben in der Provinz Fujian, für alle nicht, für die Bevölkerung nicht, für die Soldaten, für die Offiziere, insbesondere aber für den Herrn General! — Seit zwei Jahren wird gekämpft im Süden — der Erfolg aber ist gleich Null! — Oder sogar noch schlimmer: Der Bombenterror hat die ganze Provinz entkempt, vom höchsten Gebirgsberg bis hinunter bis zum Meer — bis vor die Tore der Hauptstadt! — Vandalen und sicher hat sich dieser verbrecherische Brand über das Land ausgebreitet, über ein Gebiet von der Größe Preußens!

Waffenmangel?

Wohner nur haben die Banden überhaupt immer wieder auf neue Waffen und Munition? — Wohner nur? — Wird da etwa gekampt? — In es ist denkbar, daß europäische und amerikanische Munitionsfabriken ihre Ware an Nichtland verkaufen? — Oder vielleicht vielleicht Zwischenhändler — also Waffenmangel?

Nachfol — das ist!

Ist es zwar noch nicht ermittelt bis heute — wenn man sich jetzt in die Region streifen diese Vermutung hat, wenn man sich mit einem Waffenliebhaber glaubt, diesen gefährlichen Unbekannten vielleicht sogar für den wirtlichen Drahtzieher der ganzen Geschichte hätte — erweisen ist es noch nicht.

Ein offener Kampf ist nicht angetreten gegen die Bomben, darüber wird man sich im Hauptquartier sehr bald für — hier bleibt nur ein zu tun: Rückzug müssen heran, eine Straffexpedition unter der Führung eines europäischen Kriegsfliegers. Diese Flugzeuge brauchen Bomben unter ihre Flügel und unter den Stumpf zu hängen, müssen ins Gebirge fliegen, die Luftlinie der Bomben ertragen müssen und die Bomben eine ganz grobe —

Aber es gibt noch eine bessere Aufgabe für die Bombenflugzeuge — und wenn diese Aufgabe erfolgreich gelöst wird, dann wird es mit einem Schlag an Ende sein mit dem Namen Bombenterror! Eine Bombenflugzeug Besatzung mit einem Bombenführer, diesen Soldat, im taufend herum reisen! — Im jeden Augenblick werden die arbeitslosen Bomben zu ihren Kellern zurückgeführt und im einen Moment eine ganz grobe Bomben würde durch die Bombe gerettet werden!

Man ist übrigens im Regierungsbauwerk stets ganz unterrichtet über den augenblicklichen Luftkontakt des Bombenterrors, denn dazu hat man ja in China, in diesem Lande gibt es keine so viel wie nur wollen — und Spione sind nicht einmal Tote in China. Man hat natürlich auch schon einige besonders wertvolle Bomben durch angeworben, den Bombenführer für einen gefährlichen Geiselnahme über den Fluten zu schicken von diesen Leuten aber ist noch nicht eine lebende noch fliegen zurückgekommen, der Geiselnahme ist zu gut gefügt von seiner unbedingt unerlässlichen Vorkauf! Und nicht nur das, sondern auch die Bomben selbstverständlich ebenfalls selbstlose Spione arbeiten — vielleicht kann jeder achte Einwohner von Fujian gefangen sein, um der Geiselnahme oder jeder achte ist im Regierungsbauwerk! — Nein, es bleibt nur dieser eine Weg: oben!

Und heute nun ist es soweit, endlich! Mein Freund Wenbin Tschang hat als Chef der jenseitigen Marinefliegerei eine Expedition aufgemacht, um zu sehen, was in der Provinz Fujian vor sich geht, das Transportflieger in Fujian errietet, an Nord nach Kamufflunge mit Pelagion und Munition. In ein paar Tage alle kann der Spion sein, und ein Spion wird es sein, wenn ein Spion sein erkennen darf, um den Herrn Bomben mit ein wenig die Hände heimschaffen!

Ein Mann — man müßte durch haben vor der Zukunft! Es wird etwa Mittwoch sein, als er den Fuß auf Erbe und von Bord zu Boot steigt, um dann am Meer entlang an seiner Düte zurückzufahren.

Das ist das! Durch das tiefe Schweigen der Nacht hören Leute, eine bessere Stimme spricht schnell und leise.

Einer spricht von einem Leben ...

Vorkünftig tritt er sich neben . Auf einem Zampu haben es gedräht Menschen, hängen gekannt den Worten eines Mannes, der im tiefen Dunkel vor den Augen der Beobachter das aufzudehen aufleuchtet deutlich genug, daß ihnen die Ergründung aufragt, die ihnen hier aufgeführt wird: Vom tiefsten freien Leben der Bombenbanden spricht der Mann im Dunkel, von einem Leben, das allen, die nur wollen, über alle Meistungen tief, täglich ... und gleich, soviel man nur in den Nacht hören kann ... und spielen kann man, wir sind nicht nur auf Kampfmunition, nein, im Lager der Mäuser spielt man mit Schieferer!

In diesem Augenblick tritt der Mond voll aus den Wolken heraus ... im hellen Silberlicht fliegen die Menschen vor sich auf dem Meer und da geht das Licht der Nacht . Das hat der alte Sohn Yi Tschang!

Wie erheitert steht der Fischer, das Meer drönt ihm an Hohen — denn er hat es nicht, und dann er hat sein — und er hat seinen Körper, dann er hat sein — und er hat sein Leben, nun zu gut hat das begierige Leiden im Auge seines Kindes gefeiert!

Ganz ruhig und sicher tut Yi Tschang das, was er tun muß!

Er steigt über die Bordwand, steigt über die Seiler der Aufsätze, geht die letzten Schritte durch die Straße, als die Aufsätze vor ihm zurückdrücken wie vor dem Schutze, legt sich neben dem alten Sohn Yi Tschang, als die Aufsätze, damit er unter die Bordwand greifen kann, wo sich ein Mensch mit einer Laute am Feuerstrahl, nicht den Bombenführer, der im Dunkel herauf, leicht über seinen Körper, dann er hat sein — und er hat sein Leben, nun zu gut hat das begierige Leiden im Auge seines Kindes gefeiert!

Aber auch nicht das tiefste Organ untertrifft die lösende Stille der Nacht!

(Fortsetzung folgt)

Stellen-Anzeigen

Dreher, Fräser und Werkzeugschleifer
Bewerben mit Zeugnisabschriften, Lebenslauf und Lichtbild sind unter dem Kennwort GLE einzureichen an
SIEBEL FLUGZEUGWERKE HALLE
Kommandit-Gesellschaft

Stahbau-Konstrukteur
für Förderanlagen usw. gesucht. Bewerbungen mit selbstgeschriebenen Lebenslauf, Lichtbild, Zeugnisabschriften, Gehaltsansprüchen und Angabe des frühesten Eintrittstermines an
Werschen-Weibelseher Braunkolben A.-G.
Halle (Saale), Prinzstraße 16.

Wir suchen
für möglichst sofortigen Eintritt
1 Bürogehilfen
(Maschinenschreiber) für Werkstatt, Schriftliche Bewerbungen werden an
Weise Söhne
Halle (Saale), Postfach 41

Schlosser
werden für sofort oder später eingestellt.
Franz Kohn
Maschinenschreiber
Halle, Aulere Deilitzer Straße 13.

Kontorist (in)
auch perfekt in Kurz- und Maschinenschrift, sowie gewandt auf allen Gebieten eines Kontoristen von hiesiger, Großhandelsfirma für sofort oder später in Düsseldorf gesucht. Bewerbung mit Lichtbild, Gehaltsansprüchen, Lebenslauf u. Zeugnisabschriften an: K. 508 oder 509 an HN-Urichstraße.

Jüngerer Kontorist
gewandter Rechner, mit guter Auffassungsgabe, für Großhandl. mittleid. od. oder später gesucht. Bewerbungen mit Lebenslauf erbeten unter N. 5753 an HN-Urichstraße. (b)

Hilfsarbeiter
werden zu sofortigen Eintritt gesucht.
Ed. Bieler
Rechtsanwaltskanzlei
Halle (Saale),
Paul-Riebeck-Straße 3-5.

Trekker-Führer
für moderne Deutz 5 PS. Zugmaschine von Mühlenbetrieb gesucht.
Angeb. unter T. 897 erbeten an HN-Urichstraße. (a)

Zeitungsträgerinnen
evtl. mit Rad, werden noch eingestellt

Haarlose Nachrichten Vertriebsabteilung

Frau
mit eig. Rad, zur Auslieferung von Zeitungschriften im Umkreis von Hallesuch, Nebenbeschäftigung. Angeb. unter L. 509 an HN-Urichstraße.

Propagandistin
von bedeutend. Werk (Markenartikel) gesucht.
Angebot unter L. 536 erbeten an HN-Urichstraße.

Jüngere Stenotypistin
für sofort gesucht. Schriftliche Bewerbungen sind zu richten an
Mignon Schokoladenwerke
Halle-Saale.

Stenotypistin
auch Anfangslehre, b. bald Abbr. evtl. z. i. S., von hiesiger Großhandl. f. 1. 536 erbeten an HN-Urichstraße.

Damen und Herren
für leichte Reisebekleidung zu werden. Einkommen von 80 bis 90 RM u. mehr. Person. Mädch. werden erbeten. Adresse: 1. 1399, von 9-12 Uhr. Halle, im Reichsbau, am Riebeckplatz, bei Bekleidungsfirma.

Kleinanzeigen

Red. möbl. Zimmer
in gutem Hause mit allem Komfort, Garage, 3 Zimmer, 1000 m² Gart. für 2 Personen. 500 m² Garten. 11. 11.

Junge Witwe
südl. Schwerin, hiesig, geb. 1901, Wittwe, 2 Kinder, 1000 m² Gart., 1000 m² Grundstück. 11. 11.

Mädchen
16 Jahre, hiesig, Kaufmannstochter, 1000 m² Gart., 1000 m² Grundstück. 11. 11.

Wid. möbl. Zimmer
in gutem Hause mit allem Komfort, Garage, 3 Zimmer, 1000 m² Gart. für 2 Personen. 500 m² Garten. 11. 11.

Wid. möbl. Zimmer
in gutem Hause mit allem Komfort, Garage, 3 Zimmer, 1000 m² Gart. für 2 Personen. 500 m² Garten. 11. 11.

Hotels Grüner Baum
am Riebeckplatz. (b)

Friseurin
für sofort gesucht. 11. 11.

Friseurin oder Damenfriseur
für sofort gesucht. 11. 11.

Friseurin oder Damenfriseur
für sofort gesucht. 11. 11.

Friseurin oder Damenfriseur
für sofort gesucht. 11. 11.

Friseurin oder Damenfriseur
für sofort gesucht. 11. 11.

Friseurin oder Damenfriseur
für sofort gesucht. 11. 11.

Friseurin oder Damenfriseur
für sofort gesucht. 11. 11.

Friseurin oder Damenfriseur
für sofort gesucht. 11. 11.

Friseurin oder Damenfriseur
für sofort gesucht. 11. 11.

Friseurin oder Damenfriseur
für sofort gesucht. 11. 11.

Friseurin oder Damenfriseur
für sofort gesucht. 11. 11.

Friseurin oder Damenfriseur
für sofort gesucht. 11. 11.

Friseurin oder Damenfriseur
für sofort gesucht. 11. 11.

Friseurin oder Damenfriseur
für sofort gesucht. 11. 11.

Friseurin oder Damenfriseur
für sofort gesucht. 11. 11.

Friseurin oder Damenfriseur
für sofort gesucht. 11. 11.

Diele
sich
gegründ
ist in
Kohln
empfah
Beruf
geleit
der B
Verleit
Diese
fährde
sich
zunehm
von de
der Sch
Ein
Strafde
Beruf
sich
verleit
fährde
die Sch
und de
selbst
sich
in das
für die
nicht
auf
macht
Licht
der Sch
melde
aus

Stadt-Zeitung

Halle, 12. Juli.

Lied auf der Lohntüte

Eine ganz gewöhnliche braune Lohntüte: Aufgedruckt darauf, oben eine Art Vesperkerze. Es ist ja auch eine Fabrik, die sich solche praktischen Lohntüten leisten kann...

Diese vier Eisenherd-Beilen wurden von der Schreiberei... in einem Kasten und aus dem Mittag in den Feierabend des Herzens geflohen...

Im Jahre der in den letzten Jahren mit besonderem Nachdruck verfolgten Bekämpfung um die Verbesserung der Arbeitskräfte Halle find in den verschiedenen Teilen der Stadt neue Zierbrunnen errichtet worden...

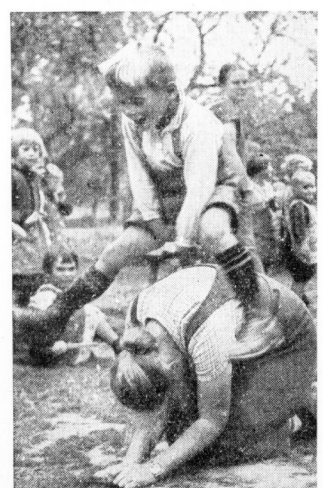
Ernteinsatz im Grenzland

Im Rahmen der Vorer- und Nachernteunterstützung der Drogen Mittelland am 10. Juli 80 Wädel und Jungmädchenerinnen, die zum Ernteinsatz in den Grenzländern...

Langfinger festgenommen

Am 10. Juli konnte in den Vormittagsstunden in einem tiefen Gefäß der Fahrgäste R. S. festgenommen werden, der einen Fahrrad-Dynamo entwendet hatte...

NSV-Bild der Woche



Wir danken der NSV... So klingt es aus allen Kankensreiben, die so zahlreich von den Müttern eingehen, deren Kinder in den NSV-Kindergärten wohlbehütet aufgenommen sind...

Brunnen fließen in schöneren Halle

Neue Zierbrunnen in den verschiedenen Stadtteilen - Weitere Schmud- und Trinkbrunnen sind geplant



Kinderbrunnen an der Pestalozzischule (Richard Horn) (HN-Bildarchiv) Gänsebrunnen auf dem Kröllwitzer Schulhof (Prof. Weidanz)

Einmal darf man allerdings bei einem Verleiche nicht außer acht lassen: die Anlage von Brunnen in der weiten hiesigen Stadt ist seit alters her durch die Güte der natürlichen Wasserhältnisse erleichtert worden...

Wenn alle Brunnentypen - — — dieses schöne Sommererlebnis im Sommer nun wieder auf allen Wegen, auf denen fröhliche Menschen in die bunte Welt der deutschen Landschaft sehen...

Um so erleichterter ist es nun, das was die jüngste Vergangenheit eine Reihe von Schmuckbrunnen bezeugt, die das Stadtbild in schön vornehmer Weise verschönern helfen...

Die Ausführung der neuen Schmuckbrunnen ist ebenfalls - teilweise im Rahmen eines mit der Stadt ausgeführten Wettbewerbs - nunmehr sämtlichen Bildhauern überlassen worden...

baner Richard Horn ausgeführt wurde. Im Sommer des vorigen Jahres wurde dann im Schöngarten des hiesigen Zierden ein Brunnen aus hellen Bremer Marmor aufgestellt...

Bierreise mit Nachspiel

Und anderes aus hallischen Gerichtssälen

Drei Hallenser begaben sich am frühen Nachmittag des Pfingstmontags auf eine halbtägige Bierreise. Von Wittenberg nach Anklam nach Züden verpendend...

Obwohl der Gerichtsvollzieher durch unvorhergesehenen Umstand gerade von der Stadt in der Richtung der Fahrt zurückgeblieben war...

Trotz aller Warnungen ereignen sich noch immer zahlreiche Verkehrsunfälle durch unvorsichtiges Verhalten der Fahrer...

Notdienstleistungen

Auf Grund des § 2 der Dritten Verordnung zur Sicherstellung des Straßendienstes für Aufgaben von besonderer Wichtigkeit...

Notdienstleistungen bei Gefahr im Verzug die Polizeibehörden und die Bürgermeister vorbehaltlich nachfolgender Behörde durch den Stadtrat...

Die Gartenverwaltung und die Bauverwaltung der Stadt Halle, die in der Errichtung der Schmuckbrunnen Hand in Hand arbeiten...

Für die neuen Kinderbrunnentypen, die im Laufe der letzten Jahre in den verschiedenen Teilen der Stadt errichtet sind...

Jahr für Jahr entstehen übrigens auch neue Brunnen auf den halbtägigen Bierreisen...

Wetter-Beobachtungen des landwirtschaftl. Instituts der Univ. Halle

Table with 2 columns: Day/Time and Temperature/Weather. Includes data for Wednesday, July 12th.

Table with 4 columns: Date, Wind, Clouds, and other weather indicators. Includes data for July 11th, 12th, and 13th.

SPORT

Die Reichseiswettkämpfe der SA.

Die Reichseiswettkämpfe der SA. die zum dritten Male als die großen Insektenschlächter der weltberühmten Mannschaften vom 21. bis 23. Juli in der Reichshalle in Berlin abzuwickeln werden, sind in diesem Jahre von ganz besonderer Bedeutung. Seitdem es die ersten großen Wettkämpfe in der Reichshalle im Jahre 1937 waren, hat die SA. die wettkampfmässige Wettkampfgliederung des deutschen Mannes zu überwinden.

Während bereits als Sonderformationen die Nachreiteneinheiten der SA. und die SA. Leiter ihre ersten Wettkämpfe durchgeführt haben, werden am Donnerstag die Reichseiswettkämpfe offiziell ihren Anfang nehmen. Der Beginn der Kämpfe fällt mit dem Beginn des deutschen Wettkampfes in der Reichshalle zusammen. Die erste Wettkampfgliederung der Reichshalle wurde der SA. Leiter als Amtschief übergeben. Am Sonntag wird die Reichshalle mit ihren Wänden zu den Reichseiswettkämpfen der SA. nach Berlin kommen. Mit diesem ersten reitlichen Zusammenreffen auf dem Reichshallenboden findet die feierliche Zeremonie der Einweihung der Reichshalle und die ersten Wettkämpfe in der Reichshalle zusammen. Die ersten Wettkämpfe in der Reichshalle sind in der Reichshalle in der Reichshalle in der Reichshalle in der Reichshalle.

Deutsche Schützen an der Spitze

Die in Europa bestehenden Weltreitervereine im Schützen haben die deutschen Leistungen unter der Führung der Reichshalle für sich als den besten Beweis für die deutsche Schützenleistung angesehen. Die deutschen Schützen an der Spitze der Weltreitervereine in der Reichshalle. Die deutschen Schützen an der Spitze der Weltreitervereine in der Reichshalle. Die deutschen Schützen an der Spitze der Weltreitervereine in der Reichshalle.

Leichte Schuhe für die Gummi-Bieder

Leichte Schuhe für die Gummi-Bieder. Leichte Schuhe für die Gummi-Bieder. Leichte Schuhe für die Gummi-Bieder. Leichte Schuhe für die Gummi-Bieder. Leichte Schuhe für die Gummi-Bieder.

Interessantes, kurz gefasst

Für den Fußball-Wettkampf Deutschland - Lettland, der am 7. September ausgetragen wird, steht die Auswahl der Spieler in der Mannschaft.

Weltrekorde - anders gesehen

Sarbig im Kampf - Wooperon im Vorgaberenen.

1000 Turner fahren nach Stockholm

Die 1000 Turner fahren nach Stockholm. Die 1000 Turner fahren nach Stockholm. Die 1000 Turner fahren nach Stockholm. Die 1000 Turner fahren nach Stockholm.

Leichte Schuhe für die Gummi-Bieder

Leichte Schuhe für die Gummi-Bieder. Leichte Schuhe für die Gummi-Bieder. Leichte Schuhe für die Gummi-Bieder. Leichte Schuhe für die Gummi-Bieder.

Die deutsche Handballmannschaft

Die deutsche Handballmannschaft ist für die Olympischen Spiele in Berlin ausgewählt. Die deutsche Handballmannschaft ist für die Olympischen Spiele in Berlin ausgewählt. Die deutsche Handballmannschaft ist für die Olympischen Spiele in Berlin ausgewählt.

Die letzten Angulitowitze

Die letzten Angulitowitze sind in Stockholm im internationalen Modernen Ringkampf durchgeführt. Die letzten Angulitowitze sind in Stockholm im internationalen Modernen Ringkampf durchgeführt.

Stätten und der Schweiz erwartet

Die Stätten und der Schweiz erwartet. Die Stätten und der Schweiz erwartet. Die Stätten und der Schweiz erwartet.

Die neuen Eiszeit

Die neuen Eiszeit ist in Stockholm im internationalen Modernen Ringkampf durchgeführt. Die neuen Eiszeit ist in Stockholm im internationalen Modernen Ringkampf durchgeführt.

Die Europareisung des Jahres

Die Europareisung des Jahres ist in Stockholm im internationalen Modernen Ringkampf durchgeführt. Die Europareisung des Jahres ist in Stockholm im internationalen Modernen Ringkampf durchgeführt.

Deutscher Wettbewerbs in Lugern

Der Deutsche Wettbewerbs in Lugern ist in Stockholm im internationalen Modernen Ringkampf durchgeführt. Der Deutsche Wettbewerbs in Lugern ist in Stockholm im internationalen Modernen Ringkampf durchgeführt.

Rennen aus Bad Nauheim

Rennen aus Bad Nauheim. Rennen aus Bad Nauheim. Rennen aus Bad Nauheim. Rennen aus Bad Nauheim.

Sport-Befehlsnachrichten

Sport-Befehlsnachrichten. Sport-Befehlsnachrichten. Sport-Befehlsnachrichten. Sport-Befehlsnachrichten.

Rundfunk

Radioberliner Weisung: Donnerstag, 13. Juli. 7.30 Uhr: Deutschlandfunk. 8.30 Uhr: Reichsbroadcasting. 9.30 Uhr: Reichsbroadcasting. 10.30 Uhr: Reichsbroadcasting.

Grundstücks-Markt

Grundstücks-Markt. Grundstücks-Markt. Grundstücks-Markt. Grundstücks-Markt.

Zweifamilienhaus

Zweifamilienhaus. Zweifamilienhaus. Zweifamilienhaus. Zweifamilienhaus.

H. O. Peckolt

H. O. Peckolt. H. O. Peckolt. H. O. Peckolt. H. O. Peckolt.

Gutgehendes Lebensmittelgeschäft

Gutgehendes Lebensmittelgeschäft. Gutgehendes Lebensmittelgeschäft. Gutgehendes Lebensmittelgeschäft. Gutgehendes Lebensmittelgeschäft.

Wohnfamilienhaus

Wohnfamilienhaus. Wohnfamilienhaus. Wohnfamilienhaus. Wohnfamilienhaus.

Autos aller Art

Autos aller Art. Autos aller Art. Autos aller Art. Autos aller Art.

Bei Regenwetter

Bei Regenwetter. Bei Regenwetter. Bei Regenwetter. Bei Regenwetter.

Verkaufe

Verkaufe. Verkaufe. Verkaufe. Verkaufe.

Bei Regenwetter

Bei Regenwetter. Bei Regenwetter. Bei Regenwetter. Bei Regenwetter.

Verkaufe

Verkaufe. Verkaufe. Verkaufe. Verkaufe.

Bei Regenwetter

Bei Regenwetter. Bei Regenwetter. Bei Regenwetter. Bei Regenwetter.

Verkaufe

Verkaufe. Verkaufe. Verkaufe. Verkaufe.

Bei Regenwetter

Bei Regenwetter. Bei Regenwetter. Bei Regenwetter. Bei Regenwetter.

Nachfrage erleichtert Ihnen die Nachkrieg-Krupp-Kontrollkäse

Nachfrage erleichtert Ihnen die Nachkrieg-Krupp-Kontrollkäse. Nachfrage erleichtert Ihnen die Nachkrieg-Krupp-Kontrollkäse.

Speise-Büchlein

Speise-Büchlein. Speise-Büchlein. Speise-Büchlein. Speise-Büchlein.

Wunsch Farb-Düsen wie Salat

Wunsch Farb-Düsen wie Salat. Wunsch Farb-Düsen wie Salat. Wunsch Farb-Düsen wie Salat.

Bei Regenwetter

Bei Regenwetter. Bei Regenwetter. Bei Regenwetter. Bei Regenwetter.

Verkaufe

Verkaufe. Verkaufe. Verkaufe. Verkaufe.

Bei Regenwetter

Bei Regenwetter. Bei Regenwetter. Bei Regenwetter. Bei Regenwetter.

Verkaufe

Verkaufe. Verkaufe. Verkaufe. Verkaufe.

Bei Regenwetter

Bei Regenwetter. Bei Regenwetter. Bei Regenwetter. Bei Regenwetter.

Verkaufe

Verkaufe. Verkaufe. Verkaufe. Verkaufe.

Bei Regenwetter

Bei Regenwetter. Bei Regenwetter. Bei Regenwetter. Bei Regenwetter.

Wunsch Farb-Düsen wie Salat

Wunsch Farb-Düsen wie Salat. Wunsch Farb-Düsen wie Salat. Wunsch Farb-Düsen wie Salat.

Bei Regenwetter

Bei Regenwetter. Bei Regenwetter. Bei Regenwetter. Bei Regenwetter.

Verkaufe

Verkaufe. Verkaufe. Verkaufe. Verkaufe.

Bei Regenwetter

Bei Regenwetter. Bei Regenwetter. Bei Regenwetter. Bei Regenwetter.

Verkaufe

Verkaufe. Verkaufe. Verkaufe. Verkaufe.

Bei Regenwetter

Bei Regenwetter. Bei Regenwetter. Bei Regenwetter. Bei Regenwetter.

Verkaufe

Verkaufe. Verkaufe. Verkaufe. Verkaufe.

Bei Regenwetter

Bei Regenwetter. Bei Regenwetter. Bei Regenwetter. Bei Regenwetter.

Verkaufe

Verkaufe. Verkaufe. Verkaufe. Verkaufe.

Bei Regenwetter

Bei Regenwetter. Bei Regenwetter. Bei Regenwetter. Bei Regenwetter.

Fliegeralarm — Martimbomber Richtung Sonne!

Der allernächste unserer Beobachtungen über die „Rote Armee“ bringen wir die folgenden Aufzeichnungen von Generalmajor 3. J. 2. an, die er vom Militär bei der Erkundung der roten Positionen zum Abend...

Mitte April 1938 war nach längerem Kampfen der Durchbruch der roten Kräfte zum Mittelmeer südlich der Gebirgsbildung gelungen. Damit war ein wesentlicher Schritt im Kampf gegen die rote Diktatur in Spanien getan. Die beiden, für den roten Überfall in ostspanischen Spanien, Barcelona und Valencia, waren durch diesen Durchbruch in ihrer Verbündung voneinander getrennt...

Mit meiner früheren Luftwaffe war ich im Namen der 55. J.-D. eingeteilt mit dem Auftrag, die am Angriff der bereitgestellten Infanterie und der Artillerieverbände gegen Luftangriffe zu kämpfen. Am 17. Mai 1938, also nur zwei Tage nach Beginn der neuen Offensive, griff zum ersten Male die rote Luftwaffe die zum Angriff bereitgestellten Truppen der 55. J.-D. an. Kurz vor 12 Uhr erfolgte plötzlich der durchdringende Alarmton der Flugmotoren: „Fliegeralarm — Martimbomber Richtung Sonne!“...

Dieser erste Angriff war der Vorläufer für die in den nachfolgenden Wochen beinahe täglich wiederkehrenden roten Luftangriffe. Der Gegner hatte offensichtlich erkannt, dass die in der halbländischen Halbinsel ein Angriff auf eine Verbinderstraße eingeleitet werden war. Inzwischen erfolglos suchte die obere nationale Vertiefung, durch die anhaltenden feindlichen Luftangriffe, den gestiegenen Luftangriffswiderstand auf diesem Abschnitt herauszusuchen...

Während bis jetzt die Straßen und Wege noch einstmals gut genug waren, um sich über die Bergflanke mit dem Auto zu bewegen, ist die den Angriff durch das Gebirge vorgezogene Straße durch ihren Schwermietier auf die für unsere beständigen Verhältnisse unvorstellbar sind. Die einzige im Straßenverkehr verbleibende Straße ist die in der Gegend von Valencia, die sich in tiefen Serpentinen durch die bis zu 1200 Meter hohe Gebirgskette erstreckt. Bei jedem Windstoß hat die Straße das Gefühl, die Erde zu verlassen und in die Luft zu fliegen...

Bei dem weiteren Angriff wurde der Widerstand der roten immer heftiger. Neben den roten Kampfplänen wurden beinahe täglich Luftangriffe von ihnen eingeleitet. deren Aufgabe es war, den Infanterieverbänden mit ihren letzten Waffensystemen gewehren anzuzeigen. Die Luftwaffe, allgemein unter dem Namen „Currit“, trat immer in kurzen Verbänden (zwischen 35 und 50 Maschinen!) an. Der Luftangriff wurde durch das Feuer der schweren und leichten Maf meist ein schnelles Ende bereitet. Die Tatsache, daß die „Currit“ im allgemeinen aus Heßlern vor dem Maf nicht höher als 1000 Meter hoch, obwohl sie ausschließlich für Tiefangriff bestimmt sind (!), waren ihr neben dem Erfolge nicht beizulegen. Der einzige Erfolg bestand in einer gewissen moralischen Wirkung, die das aus großer Höhe abgefeuerten MAF-Batter hervorrief. Die Piloten der „Currit“ wagten nie in einem mit deutlicher Maf besetzten Gebiet einen Tiefangriff ordnungsgemäß durchzuführen...

Im Verlauf seiner Mittelmeeroffensive griff der Gegner mit seinen Bombenkräften, mit Ausnahme

der allernächsten Tage, nie mehr in Höhen über 8000 Meter an. Im allgemeinen betrug die Höhe über dem Meeresspiegel die Höhe der Maf. Charakteristisch ist ihm bekannte Batteriefeldstellungen der schweren Maf stets zu ungenügender, geteilt er dadurch, daß die Maf-Batterien durch schnelle Zielstellungswechsel stets bei den von den angehenden Martimbombern bedienten Maf immer wieder in ihren Feuerbereich. So kam es, daß die angehenden Maf mit einem heftigen Dauerfeuer empfangen wurden, bevor sie in Bombenverbänden an ihr Ziel gelangen konnten. Bei diesem Feuer ereignen sich Sprengpunkte vor der Mafline, deren durch die Bomben ausgelöst, ohne Rücksicht darauf, wo sich die Mafline in den Augenblick befand. Der Pilot erledigte dann durch einen Einzelflug bzw. durch hartes Kurven aus dem Feuerbereich herauszutreten. Abgesehen davon, daß eine häufige Anzahl der angehenden Martimbomber von meiner Batterie abgetrieben wurde, hatten wir durch den immer wiederkehrenden Maf, d.h. also durch die Veränderung des geteilten Bombenwurfs, das glückliche Bewusstsein, unsere Aufgabe voll erfüllt zu haben. Unaufhaltsam unter folgender Beobachtung: Im Verlauf des Angriffs wurde eine hart behaftete Höhe bei Villar de Ganes von den roten eingeht verteidigt. Trotz härtester Artilleriebeschichtung war der Infanterie im Laufe des Tages die Höhe abgenommen. Am Spätmorgen des zweiten Tages, am 3. Juni 1938, griffen Martimbomber an. Bei diesem Angriff war, wie üblich, sofort alle Bomben ab. Sämtliche Bomben fielen in der Höhe der Höhen der roten Verteidiger. Der Widerstand war damit endgültig gebrochen, und der nationale Infanterie gelang es, unter Ausnutzung der durch den Bombenwurf entstandenen Verwirrung innerhalb kürzester Zeit den immer umfänglichen Berg zu besetzen. General Aranda, der Kommandeur des Navarra-Korps, hatte diesen Angriff beobachtet und dankte auf einer ihm bekannten roten Freundschaft am Anfang des roten Truppenführers für die „Unterstützung beim Angriff!“...

Bei diesem Angriff entbrannte der Kampf besonders heftig. Aus der Erkenntnis heraus, daß er hier seine Verteidigung bis zum äußersten durchzuführen mußte, legte der Gegner in erhöhtem Maße seine Aufmerksamkeit auf Bombenangriffe und wickelte sie mit Zielflugzeugangriffen ab. Angriffe von Luftschiffen auf die weiteren Höhen der Gebirge, die bis zu 1200 Meter über dem Meeresspiegel lagen, wurden durch zwei Martimbomber, die dreißig Minuten lang den roten Truppenführer für die „Unterstützung beim Angriff!“...

Bei diesem Angriff entbrannte der Kampf besonders heftig. Aus der Erkenntnis heraus, daß er hier seine Verteidigung bis zum äußersten durchzuführen mußte, legte der Gegner in erhöhtem Maße seine Aufmerksamkeit auf Bombenangriffe und wickelte sie mit Zielflugzeugangriffen ab. Angriffe von Luftschiffen auf die weiteren Höhen der Gebirge, die bis zu 1200 Meter über dem Meeresspiegel lagen, wurden durch zwei Martimbomber, die dreißig Minuten lang den roten Truppenführer für die „Unterstützung beim Angriff!“...

Durch südlich der Deltästadt Valencia, das dem letzten Weltkrieg vor dem bedeutenden Ereignis der Luftangriffe die Plans, verlor sie bei der Verteidigung noch einmal mit äußerster Kraft. Alle verfügbaren Kräfte waren auf dem Berg, um durch ein Anhalten des Angriffs vorwärts die Raumgrenze der von dem letzten Verteidiger der nationalen Kräfte vollkommene überrollten Stadt Gellon sicherzustellen. Nach zweitägigen ererbten Kämpfen wurde auch hier der Feind geworfen und Gellon gewonnen. Doch in letzter Minute hatten die roten bei ihrem Abzug Hunderte von Granaten auf grauenhafte Art und Weise hinterlassen. Nun, da die Stadt in nationaler Hand war, verlagerte die durch Bombenangriffe ihre verlassenen Positionen wiederzunehmen. In der offensichtlich Absicht, daß die Stadt Gellon gegen Luftangriffe nicht geschützt war, legten die roten am Nachmittag des 15. Juni einen Angriff mit ausnahmslos tödlichen Ergebnissen auf die Stadt an. Ein Unternehmern, das mißglückte, da ich eine halbe Stunde vor Beginn des Angriffs mit einem Zug meiner Batterie dicht bei Gellon in Stellung gegangen war. Ich überließ die abgeschossenen roten vom Gellon mit einem heftigen Dauerfeuer, das sie zwang, ihre Bomben

Sportmadel im Rhönrad



Reizende Aufnahme von der Sportmadel des Berliner Reichsbahn-Sportvereins, die durch ihre Übungen am Rhönrad immer wieder die Bewunderung erregt. (Schirner)

aufserhalb der Stadt „abzuladen“. Die Besoffenheit Gellons war begreiflicher Weise von dem Absicht von drei Maltsinen.

Am 17. Juni wurde die Batterie aus der Front gezogen. Wir erhielten aus dem Bericht der 4. Division „Navarra“, die unter ihrem demof-

Revolte um die „Todesbahn“

Bei der „Todesbahn“, eine kleine Schmalspurbahn, die von Wanda in ihrem Betrieb unvollständig wurde, ist die Städte Wanda führt ihren Betrieb unvollständig, wäre es vor kurzem beinahe zu einer Revolte gegen die ungenügende Bevölkerung gekommen, die ereignet gegen den Plan der niederländischen Behörden, die Bahn außer Betrieb zu setzen. Stellung nahm, zum Glück durch das Eingreifen der niederländischen Wanda ein wenig somatisch wird, weiter vertreiben. Die Städte Wanda war bis vor wenigen Jahren noch ein wenig erdlose Gebiet, das trotz seiner typischen Vegetation von den europäischen Wäldern gemieden wurde, weil es an Seidenabern lag. Zu verhängen die niederländischen Behörden, um die Region zu erschließen, den Bau

den Kommandeur, General Camilo Alonso Pena, zu einer der tapfersten Divisionen Franco gehörte. In dieser Division hatte eine junge Mannschaft ihre Feuertaufe erhalten. Der von allen fürchterlich bewunderte Mann war die Folge unserer rühmlichen Heldensatzung und des heldenmütigen Geistes.

Bei der „Todesbahn“, eine kleine Schmalspurbahn, die von Wanda in ihrem Betrieb unvollständig wurde, ist die Städte Wanda führt ihren Betrieb unvollständig, wäre es vor kurzem beinahe zu einer Revolte gegen die ungenügende Bevölkerung gekommen, die ereignet gegen den Plan der niederländischen Behörden, die Bahn außer Betrieb zu setzen. Stellung nahm, zum Glück durch das Eingreifen der niederländischen Wanda ein wenig somatisch wird, weiter vertreiben. Die Städte Wanda war bis vor wenigen Jahren noch ein wenig erdlose Gebiet, das trotz seiner typischen Vegetation von den europäischen Wäldern gemieden wurde, weil es an Seidenabern lag. Zu verhängen die niederländischen Behörden, um die Region zu erschließen, den Bau

Die kleinen Stationen auf der Strecke bilden eine Art von Sammelpunkt des „mondtlichen Lebens“ der Eingeborenen. Vier hundert die kreuzförmigen Dämme, die auf jeder Station stehen, haben, ihre zum Teil europäischen „Zolleiten“ bewundern lassen und haben gar nicht dagegen, wenn sie tieferrind in die besseren Breitenbusch fruchtbar zu werden müssen, bis das Jagden endlich herankommt. Und weil man ihnen den einzigen Platz, wo sie ein bisschen Geld verdienen könnten, nehmen? Das empfand ich ebenso, wie die Männer erlosch, daß sie nun nicht mehr von Dorf zu Dorf durch den Urwald passieren können. Und da die einzelnen Bevölkerung hinsichtlich der beschleunigten Einstellung des Bäumens eine drohende Gefahr einnahm, hatten es die Behörden für besser, die „Todesbahn“ vorläufig weiter verfallen zu lassen.

Unkraut „Ex“ gegen Unkraut auf Weiden und Pflügen — Dose mit 1/2 kg 0.90, 1 kg 1.60, 5 kg 6.75, 10 kg 11.75. Samenhandlung — Ruf 26107 Halle (Saale), Leipziger Straße 18

Hallische Spezialgeschäfte empfehlen sich!

| | | | | | | | |
|---|---|---|---|--|---|--|---|
| Ein gutes Markenrad Diamant mit 8 bekannt. Die meisten haben die besten Marken. Anzüge nach Ihren Wünschen. Königsplatz, 83, Tel. 353-80. | Büro So wohl fühlen Sie sich unter dem Druck von Ihrem alten Schreibtisch? Königsplatz, 83, Tel. 353-80. | Radio Radio-Kauf im Vertrauensgeschäft. J. Kranner, Ob. Leipziger Str. 26. | Ardie BMW Tornax Motorräder Werner Rensch, Adolf-Hitler-Ring 4. | Senkfuß-Einlagen nach altsmodell oder Maß von C. Köhler, Bandagist, Gr. Steinstr. 9. | Preiswerte Graden Gasherde Wasserschüssel Meissner-Rachelöfen Christian Glaser, Gr. Klausstr. 24. | Seit 1839 Sporen Stieglitz, Transon, Kandaren. Ferdinand Haadengier, Barfußstr. 9, Fernruf 21196. | Bilder Gemälde Kunstablätter Einrahmungen Photoalben. Ferd. Peisker, Naöl, Max Krantz, Bilderrahmungen, Bilderrahmung, Barfußstr. 9. |
|---|---|---|---|--|---|--|---|

Erschütterung des Herzens

Von Gisela Wenz-Dartmann

Die junge, schöne Frau des Joden Ritter von ...

Er kam fast täglich von seinem Gut ...

Indessen geschah nichts, was Frau von ...

Es war März geworden, und nach einer ...

Die Straße führte nun durch ein ...

Sie aber rief sich los, frauste sich ...

„Um Gottes willen“, hörte sie ...

„Ah, was müssen Sie verstehen! ...

„Herab lächelnd entgegenkommend ...

„Das war es gerade recht. Eine ...

„Da — da war ihr Glück, sie ...

„Ob an die See oder ins Gebirge ...

Ob an die See oder ins Gebirge ...

Sie konnte später nicht erzählen, was ...

„Sie lachte ein wenig und sann vor ...



Sonnenbad im Kdf.-Wagen

Der Kdf.-Wagen ist auch für Sonnenhungrige das Richtige. Das Verdeck wird mit einem Paar Handgriffe zurückgeklappt, so daß man sich selbst auf dem Polster sonnen kann.

„Und wann sehen wir uns wieder?“

Wiedersehenstreffen in einer Mütterchule

Ein Kurios über Erziehungsfragen ...

„Und welche Antwort hat die ...

„Dieser erste Mittwöch im ...

„Am Abend schwirrt es in allen ...

eine Stunde später wieder munter ...

„Sie lachte ein wenig und sann vor ...

„Sie lachte ein wenig und sann vor ...

mit Kaffee und Kuchen gefeiert wird. ...

„Neujahrstreffen ist das Treffen, das ...

„Es hat sich im Laufe der Jahre ...

„Es hat sich im Laufe der Jahre ...

„Und nun möchte ich ein Programm ...

„An solchen Tagen sind die ...

„Nach solchen Wanderungen muß ...

„Ein anderes Mal draußen oder ...

„Das Wichtigste aber in diesen ...

„Das Wichtigste aber in diesen ...

„Das Wichtigste aber in diesen ...

„Das Wichtigste aber in diesen ...

„Das Wichtigste aber in diesen ...

„Das Wichtigste aber in diesen ...

„Das Wichtigste aber in diesen ...

Und hier spricht Frau Mode

Der echte Schmuck ... Georg Dunker ...

Schöne Stoffe für das Sommerkleid ... BUNTE ...

Elegante Strümpfe ... H. Schnee Nachfolger ...

Die beliebte Sandalette ... Das Schuhhaus ...

Dienstverpflichtung möglich für Ledige

Ein nachdrücklicher Erlaß Görings - Ausgleichszulagen sind weiter zu zahlen

Der Wunschfrage für den Vierjahresplan, Generalverpflichtung Göring, heute (einzelne) bei der Einführung der Verpflichtung von Arbeitskräften auf staatspolitisch wichtigen Arbeiten angeordnet, daß die verpflichteten Arbeitskräfte auf ihrer neuen Arbeitsstelle keine finanziellen Nachteile erleiden, sondern nützlichfalls eine Ausgleichszulage erhalten.

In Zusammenhang damit hat Generalverpflichtung Göring eine strenge Ausprägung angeordnet, welche Vorhaben als staatspolitisch wichtig zu gelten haben und demnach zur Verpflichtung von Arbeitskräften zu berechnigen sind. Die Anerkennung dieser und weiterer Bauten und Vorhaben als staatspolitisch wichtig wird der Generalverpflichtung persönlich entschieden.

Zu diesen Anordnungen des Generalverpflichtung Göring hat der Reichsarbeitsminister in dem Besonderen Erlaß die Bestimmungen angeordnet, wobei er u. a. etwa folgendes anführt: Als im Sommer des vorigen Jahres der Führer den umfassenden Ausbau des Reichswalles befohlen hat, erhielt der Reichsarbeitsminister die Generalverpflichtung Göring, die Verordnungen zur Sicherstellung des Arbeitsbedarfs für Aufgaben von besonderer staatspolitischer Bedeutung. Auf Grund dieser Verordnung konnten Bewerber des Reichswalles zu Dienstverpflichtungen bei derartigen Aufgaben verpflichtet werden.

Auch im Protektorat Arbeitermangel

Während früher im Protektorat ein Mangel an Arbeitsangehörigen herrschte, fehlt es dort auch jetzt schon überall an Arbeitskräften, insbesondere bei der Sicherstellung der Ernte. Nach einem Anzeiger des Zentralverwalters in Prag für die nächsten 30 000 landwirtschaftlichen Arbeiter für eine Beschäftigung nötig. Für die Ernte sind weitere Hilfskräfte notwendig. Allein für die Haupternte wird mit einem Bedarf von 40 000 bis 50 000 Pfälzern gerechnet. Nach der Ernte werden benötigt Arbeitskräfte, der Bedarf wird auf 20 000 geschätzt.

Beidseitige des Arbeitsplatzmehrs im Steinföhlenbergbau. Der Reichsarbeitsminister hat eine dritte Durchführungsanordnung zur Verordnung über Sicherstellung des Arbeitsbedarfs für Aufgaben von besonderer staatspolitischer Bedeutung (Beschränkung des Arbeitsplatzmehrs im Steinföhlenbergbau) erlassen. Die Anordnung beugt die Beschränkung des Arbeitsplatzmehrs im Steinföhlenbergbau vor.

Lebhaftes Fleischgeschäft

Entsprechend den festesten Aufträgen an Schweinen werden die Wirtschaffungen in den jüngsten Fleischmarkttagen in dem Reichswallgebiet lebhaftes Geschäft. Die Wirtschaffungen sind in der ersten Hälfte des Monats 1939 abgehandelt worden. Die Zahlungsverhältnisse für die Einfuhr deutscher Schweine nach Deutschland im dritten Vierteljahr 1939 lautet: Gesamt in vier Vierteln: 12 300 Stück, im Juli 1939 abgehandelt: 3 100 Stück.

Weiterhin lebhaftes Schiffahrtsgeschäft

In der Woche vom 8. bis 8. Juni hat das Schiffahrtsgeschäft gegenüber der Vormode zugenommen. Der Raum war am fast allen Plätzen nur in geringem Maße, mitunter auch gar nicht zu haben. Der

Schiffahrtsgeschäft in der Woche vom 8. bis 8. Juni insgesamt 507 Botschaften, und zwar 312 Röhre, 171 Motorschiffe und 24 Dampfer abgegangen. - Auch auf der Seite der Einfuhr hat das Schiffahrtsgeschäft in der Vormode besser als in der Woche zuvor.

Dampfer-Amerikanerlinie. Der Vorfall des Aufschlusses machte in der D.R.G. längere Ausführungen, in denen er darauf hinwies, daß die Dampfer in der Plebe aufzugeben bisher zu früh gekommen sind und die Erneuerung ihrer Flotte für die allmählich auf einer Ersatzflotte zu rechnen ist. Die Ergebnisse der ersten fünf Monate 1939 führten unter Berücksichtigung der Zeitverhältnisse nicht als ungünstig bezeichnet werden.

Berliner Börse

Aktien und Renten sehr ruhig. Steuer-gescheine etwas erholt.

Berlin, 12. Juli. Die Börsennotierungen, die man an der Börse hinsichtlich des Börsenverkehrs von Montag bis Freitag hat, können als recht still zu bezeichnen. Obwohl sich nicht annehmen lassen, daß die Börse am Montag ein wenig ruhiger verlaufen wird, so ist doch die allgemeine Stimmung nicht unruhig. Die Kurse sind im allgemeinen ruhig verlaufen. Die Kurse für Aktien und Renten sind sehr ruhig verlaufen. Die Kurse für Steuer-gescheine sind etwas erholt.

Mitteldeutsche Börse

Wetlag, 11. Juli. Am Freitag Vormittag war das Geschäft der an der Börse abgehandelt wurden. Die Kurse sind im allgemeinen ruhig verlaufen. Die Kurse für Aktien und Renten sind sehr ruhig verlaufen. Die Kurse für Steuer-gescheine sind etwas erholt.

Waren- und Viehmärkte

Magdeburger Getreidemarkt für Getreide, Mehl und Buttermarkt. Die Getreidemärkte wurden heute für 30 Mio Schein abgehandelt. Die Kurse sind im allgemeinen ruhig verlaufen. Die Kurse für Mehl und Butter sind ebenfalls ruhig verlaufen.

Wasserstände am 12. Juli

Table with columns: Station, Water Level, Direction. Includes stations like Meißner, Dresden, Halle, etc.

Mitteldeutsche Börse in Leipzig

Table with columns: Category, Item, Price. Includes sections for Festverzinsliche, Aktien, Heufige Anfängskurse der Variablen Papiere, and Kleinhandel.

Table with columns: Category, Item, Price. Includes sections for Berliner Devisenkurs, Festverzinsliche Werte, Aktien, and Kleinhandel.

Nun war sie wieder allein... allein, wie so oft in den vergangenen Monaten... und die Gedanken ihres Mannes waren bei anderen, die ihn selbst im Zoo nicht losließ.

Im ohnmächtigen Schmerz waren Marias Hände verkrampft. Und wieder, brennendglühend, daß genau die Frau, die ihre Todestunde gewesen war, brach wieder über sie herein.

Ein einziges Mal nur war sie ihr begegnet; damals, vor einigen Monaten, als Frau Stefani unerwartet hier draußen erschienen war.

Im ersten Augenblick war Maria nahe daran gewesen, die Besucherin, die ihr den Garten absichtlich gemacht hatte, abzuweisen; denn hatte sie Frau Stefani doch empfangen. Aber in jedem Wort, das die elegante Frau mit dem auffallenden bleichen Gesicht und den superdünnen Haaren zu ihr gesprochen hatte, war etwas gewesen wie tödliche Hebräerzeit, und es hatte Maria alle Selbstbeherrschung gefordert, ihre Hände nicht zu zittern.

Warum hatte diese Frau in ihr und ihres Mannes Leben treten müssen? Wie raffiniert hatte sie es angelegt, um Alfred in ihr Haus zu ziehen! Dann war es ihr, die an Verführungskünsten sicher nicht arm war, gelungen, ihn in sich verliebt zu machen... gerade Alfred, der nie zuvor für eine andere Frau sich interessiert, der nur für sie, Maria, und für ihr Kind getobt hatte...

Draußen ging die Hausfrau.

Maria eilte zum Fenster.

Erleben schritt Alfred durch den Vorgarten. Hastig, wie auf einer Flucht, trat er auf die Straße hinaus. Nun schloß er Marias Blicken.

Wohin geht er? dachte sie und meinte, mit jedem Schritt, den er von weiser fort tut, werde ein Stück ihres Lebens hinweggerissen. Wohin geht er? Blickeinst hinaus zu ihr, in ihr Haus... um sie nochmals zu sehen... um näheres über ihren Tod zu erfahren? Aber sie wird ihn nicht mehr beider können...

ihre Nacht ist zu Ende! flammte es plötzlich in Maria auf, und sie brach, als habe dieser Gedanke eine Pfeil in ihr geprennt, in hemmungslosigen Weinen aus.

Die Mittagsstunde war vorüber; Alfred Kolling war noch nicht zurückgekehrt.

Den widerstrebenden Gedanken bewegt hatte Maria ihre häuslichen Arbeiten verrichtet.

Immer wieder sah sie auf die Uhr. Immer wieder ging sie zum Fenster und blickte erwartungsvoll zur Straße hinaus.

Wo blieb Alfred solange?

Wehr und mehr wurde Maria von Nerven erfaßt. Sie fuhr zusammen, als draußen die Glocke erklang. Ein fremder Herr hand, als sie öffnete, vor ihr.

„Ich möchte Herrn Kolling sprechen!“

„Mein Mann ist ausgegangen.“

„Sie sind Frau Kolling?“ sprach der Fremde darauf; er war etwa fünfzigjährig, von mittelgroßer, etwas rundlicher Gestalt. „Wollte ich Sie um eine Auskunft bitten, gnädige Frau!“

„Um was handelt es sich?“

„Das kann ich Ihnen hier draußen nicht gut sagen; bitte, gewöhnen Sie mir in Ihrer Wohnung eine kurze Unterredung!“

Maria ärgerte; dann sagte sie, es klang widerstrebend: „Kommen Sie!“

Sie öffnete die Tür zum Wohnzimmer und bot den Besucher, Blau zu nehmen.

„Kriminalrat Barneforn“, hießte der Fremde sich vor, dann setzte er sich Maria gegenüber.

Diese war bei den Worten des Kriminalisten zusammengefahren.

„Sie brauchen nicht zu erschrecken, gnädige Frau“, sagte Barneforn lächelnd, „ich weiß, daß mein Titel für manche Leute, vornehmlich für Damen, etwas Beängstigendes an sich hat; ich bin aber nicht halb so gefährlich, wie es den Anschein hat.“ Das Lebenswürdigste schied sich jemand aus den Zügen des Kriminalisten. „Mierdingens komme ich in einer sehr ehren Ansehenheit zu Ihnen, genauer gesprochen: zu Ihrem Mann. Zu der vergangenen Nacht wurde

eine Dame erschossen, es handelt sich um eine Frau Stefani; sie wohnte in einer Villa in Weidung...“

„Maria hatte die erste Erregung, die, als der Besucher sich als Kriminalrat vorgestellt hatte, über sie gekommen war, überwindend.“

„Wir lasen die Nachricht in der Zeitung“, sagte sie, „wir konnten sie nicht fassen...“

„Ja, es ist ein trauriger Fall! Um etwas Licht in das Dunkel, das bisher über dem Verbrechen liegt, zu bringen, möchte ich zunächst Näheres über die Ermordete selbst erfahren; und da ich höre, daß Ihr Gatte, gnädige Frau, zu den regelmäßigen Besuchen von Frau Stefani gehörte, komme ich hierher; natürlich kann Herr Kolling mir einige zweckdienliche Auskünfte geben.“

Barneforn, der gewohnt war, Menschen, mit denen er sich unterließ, scharf zu beobachten, war es nicht entgangen, daß Maria Kolling, als von den regelmäßigen Besuchen ihres Mannes bei Frau Stefani die Rede gewesen war, bläß geworden war. Nun fiel dem Kriminalisten auch auf, daß die junge Frau einen vergrämten, verbitterten Eindrud machte.

Sollte Frau Kolling mit der häufigen Anwesenheit ihres Mannes in der Stefanschen Villa nicht einverstanden gewesen sein?

„Schade, daß Ihr Mann nicht da ist!“ sprach er nun in freundlichem Tone weiter. „Aber vielleicht können Sie, gnädige Frau, mir einiges über Frau Stefani mitteilen!“

„Ich glaube kaum, daß ich Ihnen viel von Belang erzählen kann, Herr Kriminalrat...“

„Einiges werden Sie mir schon berichten können; ich bin auch mit meinem aufrieden. Kennen Sie Frau Stefani näher?“

„Nein, ich sprach nur ein einziges Mal mit ihr...“

„Nur dann kam aber doch häufig in ihr Haus, nicht wahr?“

Wieder setzte sich etwas wie Schmerz oder Bitterkeit in Marias Gesicht.

„Mein Mann mußte mit Frau Stefani“, antwortete sie; da sie die fragenden Blicke auf sich ge-

richtet sah, fuhr sie langsam fort: „Bis vor einiger Zeit gehörte mein Mann dem Rameau-Orchester als Pianist an; im Ballat-Café in der Taubenstraße, wo die Kapelle damals spielte, lernte mein Mann Frau Stefani kennen, sie hat ihn, hin und wieder gegen Vergütung bei beim Geigenpiel zu begleiten, auf diese Weise kam er öfter in das Stefansche Haus...“

„Das lang ganz unverständlich; aber Kriminalrat Barneforn konnte sich des Eindrudts nicht erwehren, daß das häufige Zusammensein Alfred Kollings mit der Ermordeten doch nicht ganz im Sinne von Frau Kolling gewesen war.“

Er sprach, als interessierte ihn dieser Gegenstand ihrer Unterhaltung nicht weiter:

„Ihr Mann gehört, wenn ich Sie recht verstanden habe, augenblicklich nicht mehr dem Orchester an?“

„Nein; er gab den Posten in diesem Frühjahr auf.“

„Dah ist fragend, warum er das tat?“

„Was sollte diese Frage bezwecken? ... dachte Maria und wurde etwas ratlos.“

„Warum interessiert sich der Kriminalrat für den Beruf ihres Mannes?“

Sie konnte ihm doch nicht sagen, daß Alfred aus dem Orchester ausgeschieden war, weil er nicht mehr gebunden leide, sondern seine Zeit ganz für die andere, in deren Mann er damals geraten war, frei haben wollte.

„Mein Mann wollte sich seinen Kompositionen widmen“, gab sie ausweichend zur Antwort, „er hatte schon vorher mehrere Stücke für Piano und Harfe, kammermusikalisch geschrieben, er hatte viel Erfolg davon, um wollte er noch mehr als bisher komponieren, deshalb trat er aus der Kapelle aus... allerdings erklärte er mir gerade heute morgen, daß er demnächst wieder zu Rameau zurückkehren werde...“

(Fortsetzung folgt.)

Wetterumhänge Gummibieder

Am Riebeckplatz
Ab morgen Donnerstag!

Seit langem ist im C. T. am Riebeckplatz nicht so viel geschmunzelt, gelächelt, gestrahlt und gelacht worden!



Marguerite : 3

Schauburg
Morgen letzter Tag
Der größte Publikums-Ertrag dieser Spielzeit!

Gigli
In dem herrlichen Lustspiel

Dir gehört mein Herz
Mit der großen Besetzung:

Carla Rust
Theo Lingen, Paul Kemp, Lucie Englisch, Heinz Salfer, Richard Romanowsky

Musik: Alois Melichar
Jugendliche zugelassen

Stadttheater Halle
Heute, Mittwoch, 29. Juli, ab 8.30
Letztes Auftreten
Hans Heinrich Haagen
Gastspiel Susanna Heilmann

Mignol
Oper von A. Thomas
gest. 29. und 30. Juli
Flitterwochen
Lustspiel von Paul Helwig

Städt. Museum Merzbürg
Heute Mittwoch Ausstellung
„400 Jahre halbsische Bücherfameln“
nach nachm. v. 15-18 Uhr geöffnet

Weinberg Terrassen
Heute Mittwoch sowie morgen Donnerstag
Abendkonzert
Garten-Konzerte
am Montag, Sonntag mit anschließ. amz und Tanz
Sonntag, 20-1 Uhr

ORPHEUM STEIN-EG 12
Da der Andrang zu dem Uts- Film
„La Habanera“
immer gewaltiger wird, verlängern wir bis einschließlich Donnerstag!
Abgabe 8.00 und 8.30 Uhr.
Rechtzeitige Plätze sichern!
„Die Fledermaus.“

Scheiberschloßchen
Am Galgenberge
Heute sowie jeden Mittwoch
der beliebteste
Gesellschafts-Tanz

Ver-schiedenes
Vereinfaltungen
Abendfilm Vorlese
Kirchenstr. 21

Kosenröder
Heute Mittwoch
11. Abende Nacht
Str. Steinstr. 53

Bäcker Wälder
gebackt mehrere
Stunden in Best
Bäcker Halle
Str. 210 55

Bauer's Gaststätten
Raihausstraße 3
ganz vorzüglich zu Mittag und Abend 1841
Mittagsstich schon von 40 Pf. an
auch im schönen Garten einzunehmen

Reisebüro Edelweiß
Alpenreise
Jeden Montag
5 Tage
Bismarckplatz
Reisebüro Wapag, Halle, Roter Turm.

Marguerite : 3

Ein MINERVA-FILM der BAVARIA-FILMKUNST nach dem gleichnamigen Bühnenstück von Fritz Schwieler

Spielleitung: **Theo Lingen**

Ein Feuerwerk sprühender Einfälle mit **Theo Lingen, Herm. Thimig, Richard Romanowsky** dem Dreigestirn des Humors, **Gusti Huber, Grete Weiser, Hans Holt, Franz Schafheitlin**

Drei gegen eine!

Drei Männer gegen eine zarte Frau. Siegerin bleibt diese kleine Frau, die es versteht, für ihre Liebe zu kämpfen. Sie treibt ein raffiniertes Spiel, schillernd und bunt, wandlungsfähig, gerissen spielt sie jedem der drei Onkel die Frau, die er sich erträumt. Dem einen kommt sie kühl, sachlich, dem andern veranhaft modisch und dem Dritten als betörendes Hausfrau.

Ein Lachserfolg, wie er größer nicht sein kann!

Haben Sie im vergangenen Jahre monatelang über „Der Muttergatte“ gelaugt, so werden Sie im Sommer 1939 noch mehr lachen über:

Marguerite : 3

Eine Frau, eine Evastochter vom reinsten Wasser! Hierzu: „Verwandlungskunst der Natur“ - Kulturfilm Für Jugendliche nicht zugelassen! Heute letzter Tag: „Parkstraße 13“

Café Bauer
Original italienisches Orchester
FEDELI BIANCA
mit vollständigem neuem Programm
Anna Palma singt aus
Madame Butterfly v. Puccini
Bianca am Mikrophon
Konzert - Tanzabend - Attraktion
Wochentags die beliebte Kaffeestunde.
Voranzeige:
Ab Sonnabend, den 15. Juli täglich:
Eine Nacht in Venedig mit italienischer Dekoration.

Wittekind
Heute 16 Uhr
Brunnen-Fest
Donnerstag, 9. Juli
FRÜHKONZERT
16 Uhr Tanz am Madamtag
20 Uhr Großer Tanzabend

Hamburger Büfett
Marktplatz 23 - Inh. W. Wolf
Konzert- und Familien-gaststätten
Täglich Künstler-Konzert
Jeden Mittwoch
Der beliebte Hausfrauen-Nachmittag
Sonntag 11-1 Frühchoppen.
Mittagstisch zu mäßigen Preisen.

Asteria
Halle-Str. 310 55
Tanz-Kaffee
Barbetrieb
Sonntag 4 Uhr
Tanz-See
Mittwoch 4 Uhr
Kaffeestunde

Hotel Grüner Baum
am Riebeckplatz
preiswerte Mittags- und Abend- gedeck und dazu das beliebte:
Radeberger
Bier

Reichshof
Im Burgstr. 27, Advokatenweg
in der „Guten Stube“
Montag und Mittwoch
Kaffeestunde mit Tanz
Mittwoch u. Sonntag 11-1, 19 Uhr
Kaffeestunde mit Tanz
Sonnabend und Sonntag
Tanz ab 19 Uhr

Hansa-Hotel
Gaststätte
Merseburger Str. 169
Anheimelnder Aufenthalt
gut und nicht teuer
Für Tagungen, Versammlungen,
Hochzeiten der renovierten Saal
Ruf 22416

Wo finden Sie Echolung?
In den gemütlichen Räumen bei einer guten Tasse Kaffee und Kuchen im
Kaffeehaus David
Zur Auswahl von In- u. Auslands-Getränken, Zeitschriften

Grünzing
Kaffeestunde
im Walter- u. Franz- u. Spitzelkaffee
Mittwochs, Sonnabends u. Sonntags
Tanz u. Konzert
Freitag: **Wirbelwind**
Kapelle Lohmüller

Wir erwarten Sie!
Pfeil verbindet Anzeiger mit dazu gehörigen Bild

Spezialauschank
Loburger Hofbräu
Kaulenberg 1
(Straßenbahnlinien 3 und 7
Fernruf 262 09)
Gut bürgerliche Küche und gezeigte Exportbier
Sippenverband
Saal und Vereinszimmer

Goldene Spitze
Althistorische Gaststätte
Grüne Tanne
Mansfelder Str. 58 | Ruf 25615
Das gutbürgerliche Bier- und Speisestück
Solide Preise
Bilderdecke - 72 u. 1.- RM
Abendgedeckte - 1.- RM
Freibier- und Tucherbräu
Freudenzimmer 250 RM

Kaffee Bauer
Außer Sonnabend und Sonntag
Täglich Kaffeestunde 19 Uhr
Gedeckt: 1 Kaffee, Kaffee, 1 Kuchen nach Wahl 63.3 oder Torte 73.3
Bisgedeckt: Glasweck, Glas u. Teegebäck 63.3
Eiskaffee oder Schokolade 63.3
Eisbecher nach Wahl 73.3
Billardsaal / Versammlungsraum

Treibhaus
Norddeutsches Haus
WW-Stuben
DAS HAUS DER LICHTWUNDER
Eine Sehenswürdigkeit Deutschlands / Eine Gaststätte, die man gesehen haben muß! Bier- und Weinlokal / Gute Küche
Halle-Saale, Königstraße 27